



**DESIRE TO GO...**

SCHWEIZER SCHLITTENHUNDESSPORT VEREIN  
[WWW.S-S-V.CH](http://WWW.S-S-V.CH)

## DER VEREIN

Am 1. September 2013 wurde der Schweizer Schlittenhundesport Verein gegründet. Dieser ist aus der Fusion der beiden grössten Vereine, Schweizerischen Schlittenhunde Klub (SSK) und dem Schweizerischen Musher Verband (SMV) entstanden.

Der Zweck des SSV ist insbesondere die Förderung des Schlittenhundesportes, „off snow“ und „on snow“, welcher auch weitere Aktivitäten im Bereiche des Schlittenhundesportes umfasst, und die Ausrichtung nationaler und internationaler Rennen sowie der Schweizermeisterschaft, unabhängig von der Rasse der Hunde. Der SSV übt den Sport aus im Einklang mit der schweizerischen Tierschutzgesetzgebung sowie der nationalen und internationalen Antidopingbestimmungen.

Der SSV fördert alle im Schlittenhundesport aktiven Hundetypen. So auch die von der Fédération Cynologique International (F.C.I.) anerkannten Schlittenhunderassen (Alaskan Malamute, Grönlandhund, Samojede und Siberian Husky).

Dem Verein sind 311 Mitglieder angeschlossen, davon 240 aktive, 15 Junioren, 7 Ehrenmitglieder und 40 Passive.

Der SSV hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Ausrichtung und Koordination von nationalen und internationalen Schlittenhunderennen (off- snow und on- snow) in Zusammenarbeit mit den Rennorten, sowie Durchführung nationaler Meisterschaften.
- Ausbildung sowohl von Fachtrainern, Rennleitern und anderen



Funktionären, als auch von Hundeführern und Hunden.

- Information der Mitglieder zur Verbesserung der sportlichen Leistungen.
- Durchführung von Lehrgängen und Seminaren.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Schlittenhundesport-Organisationen.





## **ORGANISATION UND KONTAKTE**

### **Präsident**

Robert Schiesser  
Lenggstrasse 10  
5322 Koblenz  
Tel. 079 401 71 03  
Email: robert.schiesser@s-s-v.ch

### **Vizepräsidentin**

Karin Hausmann  
Riedtalstrasse 50  
4800 Zofingen  
Tel. 078 890 04 49  
Email: karin.hausmann@s-s-v.ch

### **Sportchef**

Guido Weilenmann  
Eichbergweg 12  
5610 Wohlen  
Tel. 079 445 58 42  
Email: guido.weilenmann@s-s-v.ch

### **Internet**

Christian Häberli  
Oberer Berg 4  
9562 Märwil  
Tel. 078 628 44 97  
Email: christian.haeberli@s-s-v.ch

### **Better Mushing & Rennlizenzen**

Luzi Bernhard  
Buchenegg  
8143 Stallikon  
Tel. 079 467 43 90  
Email: bettermushing@s-s-v.ch

### **Redaktion**

Nora Zardet  
Dorfstrasse 11  
3377 Walliswil b. Wangen  
Tel. 078 891 09 11  
Email: nora.zardet@s-s-v.ch

## DIE RASSEN

Der SSV fördert alle im Schlittenhundesport aktiven Hundetypen. So auch die wohl bekanntesten von der FCI anerkannten Schlittenhunderassen Alaskan Malamute, Grönlandhund, Samojede und Siberian Husky. Weiter typische Hunderassen auf dem Rennplatz sind die Alaskan Husky, Norwegian und Scandinavian Hounds, welche durch Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 40 km/h beeindrucken.

### Alaskan Husky

Schlittenhunderennen in Alaska sind älter als die Registrierung von Rassehunden. Hier wurden schon immer Hunde eingesetzt, die beste Schlittenhundeeigenschaften, aber kein einheitliches Aussehen aufwiesen. Sie werden als Indian Dogs oder Alaskan Huskies bezeichnet. Das Zuchtziel heisst Führigkeit, Charakter, Schnelligkeit und Ausdauer. Mittlerweile haben sich regelrechte Zuchtlinien herausgebildet, dennoch ist das Erscheinungsbild der Alaskans sehr vielfältig.



### Norwegian Hound

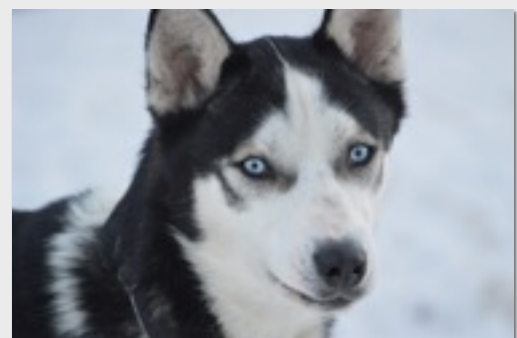
Die Rasse zählt zu den neueren Schlittenhundetypen. Der Ursprung liegt in einer gezielten Kreuzung bestimmter norwegischer oder schwedischer Vorstehhunde, die

erfolgreich im Schlittenhundesport eingesetzt wurden, mit Alaskan Huskies. Der Norwegian Hound zeichnet sich durch ein angenehmes Wesen und eine grosse Athletik aus. Auf Grund seiner Charaktereigenschaften ist er nicht nur ein sehr guter Schlittenhund, sondern auch ein äusserst angenehmer Begleit- und Familienhund.



### Siberian Husky

Der Siberian Husky wurde von den Tschuktschen Ostsibiriens gezüchtet und zu Beginn des letzten Jahrhunderts nach Alaska gebracht. Auf Schlittenhunderennen anfangs wegen ihrer geringen Grösse belächelt, erwarben sich die Hunde schnell Anerkennung, da sie in der Regel die Teams der schwereren Rassen weit hinter sich liessen. In Mitteleuropa sind die Siberians heute die zahlenmässig bedeutendste Hunderasse im Schlittenhundesport. Nur durch die Beteiligung am Schlittenhundesport können alle Eigenschaften des Siberian Husky, wie Arbeitswille, Ausdauer und Schnelligkeit erhalten und gefördert werden.



### **Alaskan Malamute**

Im Gebiet um den Kotzebue-Sund in Alaska lebt das Inuitvolk der Malemuits, welches für die Zucht von ausdauernden, langsam laufenden und kräftigen Schlittenhunden berühmt war. Ihre zumeist grau-weißen oder schwarz-weißen Hunde wurden daher Alaskan Malamutes genannt. Alaskan Malamutes sind die schwersten Schlittenhunde. Sie erreichen nicht die Geschwindigkeit des kleineren Siberian Husky, dafür sind sie wesentlich kräftiger.



### **Grönlandhund**

Der Grönlandhund ist ein sehr freundlicher, kräftiger, anspruchsloser Zughund. Beim Grönlandhund sind alle Farbschläge zugelassen. Seine Ausdauer beim Ziehen schwerer Lasten hat den Erfolg der Südpolexpedition Amundsen erst ermöglicht, und in der Schweiz wurden Grönlandhunde zum Lastentransport beim Bau der Jungfraubahn eingesetzt. Auch heute noch werden Grönlandhunde von den Inuit für die Jagd und den Lastentransport verwendet.



### **Samojede**

Zwischen dem Ural und dem Jenissej leben die Samojuden, die als Rentierzüchter ihren Herden folgten. Ihre Hunde wurden zum Hüten der Rentiere und auch zum Schlittenziehen eingesetzt. Bereits 1880 gelangten einzelne Zuchttiere nach England, wo man früh einen Rassestandard erarbeitete. Aus den unterschiedlich gefärbten Hunden schuf man das einheitliche Erscheinungsbild des Samojuden mit weißem bzw. biskuitfarbenem Fell. Der Samojede stellte auf den Polarexpeditionen von Nansen und Shackleton seine Zugkraft unter Beweis und ist heute als genügsamer Schlittenhund nur noch selten auf den Rennen vertreten.



## WISSENSWERTES...

### ... über den Schlittenhundesport

Schlittenhundesport ist ein Amateursport mit professionellen Ansprüchen an Kenntnisse, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein der Musher. Der Schlittenhundesport ist ein Teamsport zwischen Hund und Mensch. Beide müssen sich blind verstehen und sich vertrauen können - nur so erreichen sie zusammen das Ziel. Neben intensivem körperlichem Training, ist diese mentale Verbindung zwischen Musher und Hund einer der Erfolgsfaktoren für optimale sportliche Leistungen. Der Musher führt die Hunde einzig mit seiner Stimme.

### ... über die Rennen

Bei den Schlittenhunderennen unterscheidet man zwischen Sprint- (bis ca. 5-20 km/Tag), Mitteldistanz- (bis 70 km/Tag) und Langstreckenrennen (bis 200 km/Tag) in verschiedenen Kategorien. Der SSV führt in der Schweiz Sprintrennen durch.

Wir unterscheiden zwischen den Pulka- und Skijöring-Klassen, bei welchen der Musher seine Hunde (1-2 Hunde) auf Langlauf-Skiern begleitet und dem Nome-Style bei dem die Hunde paarweise vor den Schlitten gespannt werden; die Anzahl Hunde variiert zwischen 2, 4, 6, 8 bis hin zu der offenen Kategorie mit maximal 16 vorgespannten Schlittenhunden. Im Pulkasport zieht der Schlittenhund eine Pulka (schlittenähnliche Wanne) und der Musher begleitet sein Team auf Langlauf-Skiern. Die Jöring-Kategorie erfreut sich grosser Beliebtheit; der Langläufer ist durch eine elastische Zugleine direkt mit dem Hund verbunden.



### ... über die Kategorien

Alle Hunde ohne FCI-anerkannte Papiere (Alaskan Husky, Norwegian Hound, nordische ohne Papiere etc.):

- Sp2J Sprint 2 Hunde Junioren
- Sp2 Sprint 2 Hunde
- Sp4 Sprint 4 Hunde
- Sp6 Sprint 6 Hunde
- Sp8 Sprint 8 Hunde
- SpO Sprint mehr als 8 Hunde
- NMS1 Skijöring Herren 1 Hund
- NWS1 Skijöring Damen 1 Hund
- NSJ Skijöring Junioren 1 Hund
- NP1 Pulka

Alle reinrassigen Hunde mit anerkannten FCI-Papieren:

In den Kategorien „1“ starten ausschliesslich reinrassige Siberian Huskys

In den Kategorien „2“ starten alle anderen reinrassigen nordischen Schlittenhunderassen wie Alaskan Malamute, Samojede und Grönländer

- DJ Sprint 2 Hunde Junioren
- D1 Sprint 2 Hunde SH
- D2 Sprint 2 Hunde übrige Rassen
- C1 Sprint 4 Hunde SH
- C2 Sprint 4 Hunde übrige Rassen
- B1 Sprint 6 Hunde SH
- B2 Sprint 6 Hunde übrige Rassen
- A Sprint 8 Hunde SH
- O Sprint mehr als 8 Hunde
- SJ1M Skijöring Herren 1 Hund SH
- SJ1W Skijöring Damen 1 Hund SH
- SJ2M Skijöring Herren 1 Hund übrige
- SJ2W Skijöring Damen 1 H übrige
- SP1 Pulka



## WINTER 2013/2014

### Weltmeisterschaften in Kandersteg

14.-16. Februar 2013

Die besten Musher (Schlittenhundeführer) der Welt kämpfen in Kandersteg mit ihren Hunden in unterschiedlichen Kategorien um den Weltmeistertitel an der Sprint und der Mitteldistanz Weltmeisterschaft 2014 für die durch die Fédération Cynologique International (F.C.I.) registrierten nordische Hunde mit der World Sleddog Association (WSA) und dem SSV!

- Erwartete Teams am Start: 230 (davon ca. 30 Ski, 160 Sprint, 40 Mitteldistanz)
- Geschätzte Anzahl Hunde auf dem Rennplatz: 2300!!

### 7 Internationale Schlittenhunderennen in der Schweiz

11./12.01.2014 Splügen (GR)

18./19.01.2013 Tramelan (BE)

25./26.01.2014 San Bernardino (GR)

01./02.02.2014 Studen (SZ)

08./09.02.2014 Lenk (BE) (*Euro-Cup*)

01./02.03.2014 Gadmen (BE) (*Schweizermeisterschaft*)

08./09.03.2014 Les Mosses (VD)

### Die Erfolge der Schweizer

Bereits vor der Fusion haben die im SSV aktiven Schweizer Sportler für internationale Podestplätze gesorgt, so z.B. im Jahr 2012 wie folgt:

- Zwei Europameistertitel, European Championship IFSS off Snow 2012 (Sprint 4dogs & Skijöring Women).
- Vizeeuropameister, European Championship WSA on Snow 2012 (Skijöring Men)
- Bronze, European Championship WSA on Snow 2012 (Sprint 2 Dogs)

### Erste Erfolge 2013:

- Staffel- Goldmedaille an der World Championship IFFS 2013 - Dryland
- Weltmeistertitel, an der World Championship IFFS 2013 - Dryland
- Vizeweltmeister, an der World Championship IFFS 2013 - Dryland

